

adipöser Schüler

Beitrag von „lehraemtler“ vom 21. Juni 2010 22:53

Zitat

Ja, da wir nicht nur Lehrer, sondern auch Pädagogen sind.

Nö. Von den paar Veranstaltungen im Studium (als Gymnasiallehrer) wir niemand zum Pädagogen. "Wir" sind übrigens auch keine Psychologen.

Und wieso sollte dieses Pädagogen-Argument für das Verständnis biologischer/physiologischer Zusammenhänge funktionieren?

Zitat

Ich wunder mich immer mehr. Wie wählst du denn zB eine Partei, wenn du nicht Politik studiert hast?

Unsere "Demokratie" ist doch so oder so nur Augenwischerei. Was Parteien tatsächlich planen, kann man nicht wissen. Weder als Politikwissenschaftler noch als Laie. Man kann nur vermuten.

Zitat

Mannmannmann, ich hab nen akademischen Abschluss, ich kann Texte lesen und Nachforschungen anstellen und selber denken -

Wenn sich schon Experten, die die Fächer studiert haben und vielleicht sogar promoviert haben, nicht über die Qualität einig sind, wie kann man das als absoluter Laie, der vielleicht ein bisschen durch Wikipedia klickt und sich seinen Teil dazu zusammenreimt?

Zitat

folglich kann ich sowas natürlich auch professionell beurteilen.

Wie denn? In dem Bereich bist du nicht professionell. Das zu behaupten ist schon ziemlich eingebildet/verblendet. Ungefähr so ähnlich, wie sich als Lehrer für einen Pädagogen oder Psychologen zu halten.

Ich kann ja auch nicht die Qualität von Englisch Lehrmaterial beurteilen, weil mir die fachlichen-theoretischen Grundlagen der Sprachwissenschaft einfach fehlen. Und ordentlichen Latein Unterricht kann ich auch nicht machen, obwohl ich das Latinum habe.

Zitat

Ich mache Projekte. Erwiesenerweise nachhaltiger. Dabei lernt man zig Dinge, die - neben den Inhalten - ohnehin lehrplankonform sind. Vom Textverständnis über Texterschließung über gestalterische Umsetzung, Methodenkompetenz etc... da ist keine Minute verschwendet.

Das ist ja alles richtig. Aber warum überlässt du solche Projekte nicht (wenigstens inhaltlich) euren Biologielehrern? Die sind noch im ehesten dazu imstande, gutes Material von schlechtem Material zu unterscheiden.

(Ich stimme dem Elternschreck zwar nur sehr ungerne zu, aber hier hat er recht.)